



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Film, Medien, Tourismus

VORL.NR. 364/09

Sachbearbeitung:
Thomas Schärer

Datum:
20.08.2009

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	22.09.2009	ÖFFENTLICH

Betreff: Abrechnung Pferdemarkt 2009

Bezug: Stadtjubiläum 2009 (Vorlage 542/07)

Anlagen:

Mitteilung:

Der Pferdemarkt ist das traditionsreichste Fest im Ludwigsburger Veranstaltungskalender. Vor 241 Jahren fand der nachweislich erste Pferdemarkt statt.

Im Jubiläumsjahr 2009 bildete der Festumzug einen der Höhepunkte des Stadtjubiläums. Gutes Wetter, die Vorverlegung auf einen Start kurz nach 11.00 Uhr, eine historische Festumzugsfolge, zusammengestellt von Frau Anette Mezger, ergänzt mit zwei ausgewählten Jubiläumsbeiträgen von Herrn Rainer Kittel begeisterten rund 30.000 Personen.

Die Kostendisziplin aller Beteiligten führt nun zu einem erfreulichen Abschluss. Bei Einnahmen von rund 59.000 Euro und Ausgaben knapp über 181.000 beträgt der Zuschuss zum 241. Pferdemarkt 122.000 Euro. Dies entspricht rund 17.000 Euro weniger als budgetiert.

Übersicht Einnahmen/Aufwendungen Pferdemarkt 2009 mit Vergleich Vorjahr

	HHPlan 2009	Ist 2009	Ist 2008
Einnahmen			
Standentgelte Krämermarkt	34.000 €	32.940 €	34.327 €

Vergnügungsspark	15.000 €	15.206 €	15.190 €
Kunsthandwerkermarkt	10.000 €	7.850 €	9.615 €
Sonstige Einnahmen	3.000 €	3.103 €	403 €
Summe	62.000 €	59.099 €	59.535 €
Aufwendungen			
Werbung	25.000 €	14.341 €	13.180 €
TDL	22.000 €	18.603 €	14.980 €
Strom	5.500 €	5.955 €	148 €
Showprogramm	5.000 €	3.284 €	2.561 €
Festumzug	83.000 €	82.052 €	58.811 €
Jubiläumsbeitrag	20.000 €	18.999 €	1.250 €
Prämierungen	15.500 €	12.022 €	14.642 €
Fremdleistungen/Mieten	15.000 €	16.610 €	15.332 €
Bewirtungen	6.000 €	8.638 €	6.780 €
Verbrauchsmittel	4.000 €	896 €	1.311 €
Summe	201.000 €	181.400 €	128.995 €
Zuschussbedarf	-139.000 €	-122.301 €	-69.460 €

Einige Erläuterungen zum Ergebnis

Trotz Wirtschaftskrise konnten die Planansätze fast erreicht werden. Dies dürfte jedoch nach Aussagen des Vorstandes des Landesverbandes der Schausteller und Marktbesucher (LSM) im nächsten Jahr dramatisch anders aussehen. Es gilt zu bedenken, dass der Zuschuss jedoch maßgeblich davon abhängt, ob diese Einnahmen erreicht werden können. So fand bereits das

traditionelle Volksfest auf der Bärenwiese Ende August / Anfang September 2009 aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr statt.

Auf der Ausgabenseite konnten fast alle Planansätze eingehalten oder gar unterschritten werden. Besonders auffällig sind die reduzierten Ausgaben für die Werbung um fast 11.000 Euro. Dies ist dem Umstand zu verdanken, dass die Kommunikationsarbeit zum Pferdemarkt von der aus Anlass des Stadtjubiläums eingegangenen Medienpartnerschaft mit der LKZ profitieren konnte und daher die Festumzugsfolge nicht noch separat gedruckt werden musste. Weiter sorgten die geringeren Kosten der TDL für Strassenabspernungen und -reinigung im Wesentlichen für das positive Zuschussergebnis.

Die beiden Projektverantwortlichen, Frau Anette Mezger und Herr Rainer Kittel nehmen an der Sitzung des WKV teil und beleuchten ihren Teil der Arbeit.

Gegenüber den früheren Festumzügen haben wir folgende wesentliche Änderungen realisiert:

Beginn des Festumzugs um 11.15 Uhr

Die Vorverlegung des Festumzugs auf 11.15 Uhr hat sich bewährt. LUIS e.V. teilt jedoch mit, dass die Einzelhändler vom anschließenden verkaufsoffenen Sonntag nicht profitiert haben, ganz im Gegensatz zu den Gastronomen in der Innenstadt. Der Vorstand von LUIS e.V. wird deshalb zum Pferdemarkt-Festumzug keinen verkaufsoffenen Sonntag mehr beantragen. Ebenfalls negativ beurteilt wurde die Vorverlegung von den Pferdehaltern. Es sind wesentlich weniger Pferde prämiert worden und die Prämierungen fanden fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Aus Sicht der Politik und der Stadtverwaltung sollte trotzdem am Festumzug um kurz nach 11.00 Uhr festgehalten werden.

Qualitative Verbesserungen und Jubiläums-Höhepunkte

Die beiden Jubiläumsbeiträge von Herrn Kittel sowie die Investitionen in verschiedene Workshops haben die beabsichtigte Qualitätssteigerung gebracht. Besondere Erwähnung verdient das Kindergartenprojekt sowie die Barock-Kutsche aus Ravensburg. Der 30-minütige Beitrag „Treffpunkt“ im SWR-Fernsehen geben ein eindrückliches Zeugnis ab. Kritik gab es vereinzelt, weil das Tempo des Festumzugs hoch war.

Streckenführung über den Marktplatz

Die Streckenführung über den Marktplatz an der nördlichen Seite der Stadtkirche vorbei zur Körnerstrasse und dann zurück auf die Wilhelmstrasse hat sich bewährt, auch wenn dadurch weniger Platz für den Kunsthandwerkermarkt vorhanden war, sodass die geplanten Einnahmen nicht ganz erreicht werden konnten.

Ausblick 2010

Auf Grund der zu erwartenden Haushaltslage ist zum heutigen Zeitpunkt noch offen, ob der Pferdemarkt im Mai 2010 durchgeführt werden kann.

Unterschriften:

Thomas Schärer
Fachbereichsleiter

Verteiler:

D I
89
20